

Nehammer in der Kritik: Ist die Regierung auf dem Holzweg?

Karl Nehammer verteidigt seine Kanzlerschaft trotz abgewählter Position und steht in der Kritik für ökonomiepolitische Fehlentscheidungen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der österreichische Kanzler Karl Nehammer sieht sich heftiger Kritik von der FPÖ ausgesetzt. So äußerte sich der FPÖ-Generalsekretär Michael Schnedlitz, dass Nehammers Versuche, sich von der FPÖ abzugrenzen, als schmerzhaft Inszenierung wahrgenommen werden und seine Einschätzung des wirtschaftlichen Zustands der Regierung als unzureichend gilt. In einem Interview versuchte Nehammer, das Wirtschaftsforschungsinstitut (WiFo) für die missratene Finanzpolitik seiner schwarz-grünen Koalition verantwortlich zu machen, was von Schnedlitz als Ablenkung von den eigenen Versäumnissen interpretiert wurde, wie **ots.at berichtete**.

Versäumnisse in der Finanzpolitik

Nehammer, der am 12. Dezember eine Vorentscheidung über die Koalitionsgespräche zwischen Schwarz-Rot-Pink angekündigt hat, steht unter Druck, als seine Parteikollegen öffentlich von „Knackpunkten“ sprechen; besonders in Bezug auf Wirtschaft und Steuern. Mikl-Leitner, eine prominente Figur der ÖVP, äußerte ebenfalls Zweifel am Reformwillen der Ampelkoalition, was den Druck auf Nehammer erhöht. Er hat in letzter Zeit sogar eine Verhandlungsunterbrechung mit einem „Zwinker-Smiley“ inszeniert und gibt sich dennoch optimistisch bezüglich der Koalitionsgespräche, was von Schnedlitz als Versuch gewertet

wird, etwas Positives für sich selbst zu reklamieren, während die Probleme im Land ungelöst bleiben, so **Spiegel.de berichtete**.

In seiner Argumentation betonte Nehammer, echte Lösungen für die Ängste der Bevölkerung finden zu wollen, die die FPÖ schüre. Schnedlitz kontert jedoch, dass diese Ängste nicht geschürt, sondern die traurige Realität sind. Seine Aussage wirft ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen Nehammer konfrontiert ist: Rekordverschuldung, drohendes Maastricht-Strafverfahren und massenhafte Unternehmensinsolvenzen, die Österreich wirtschaftlich stark belasten. Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, um zu sehen, ob Nehammer in der Lage ist, die aktuellen Herausforderungen zu meistern und den Wählerwillen zu berücksichtigen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at